[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 50b

Quelle:
Copyright:

2) Blatt 2a – 165b: Jacobi Magni Ord. Eremit. S. Aug. sophilogium. – Der Verfasser dieses Werkes ist Jacobus Magnus Tolosanus Ord. Eremit. S. August. Doctor Parisiensis und Beichtvater König Karls VII von Frankreich, gest. 1422. cf. cod 13 nr. 1. – Blatt 164b – 165b Sp 1: Capitula huius libri.
Blatt 165b Sp 2 – 168b unbeschrieben.

3) Blatt 169a – 174b: Johannis de Lignano Tractatus de horis canonicis. – Über den Verfasser Johannes de Lignano siehe auch Wetzer und Welte's Kirchenlexikon Bd VI. Sp. 1711.
Blatt 1a Hand des XV. Jahrh.; Bl. 2a – 165b andere Hand des XV. Jahrh. Bl. 169a – 174b ist dieselbe Hand, da auch Bl 5b Sp 2 so geschrieben, aber sorgfältiger, des XV. Jahrh.
Die Initialen ziemlich einfach und rot.

Cod. CCXXV.

Papierhandschrift des XV. (u. XVI.??) Jahrhunderts. 358 Blätter in Folio in zwei Spalten (Bl. 2a – 24a in continuo). Altes Eigentum von Kremsmünster.
Blatt 1a steht von neuerer Hand geschrieben: Poenitentia sera, raro vera, rarius aut nunquam perfecta semper autem incerta. – sonst leer, ebenso 1b.

1) Blatt 2a – 10a: Anstalten zu einem Zuge wider die Türken (P. Hugo Schmid schlägt als Überschrift vor: anslag des zugs wider die Türgken) (germanice). – Es ist der Erlaß des deutschen Kaisers; Bl. 2a steht am Rand mit Bleistift 1454. 1460 wahrscheinlich sich auf die Reichstage von Frankfurt und Nuernberg beziehend, die daneben erwähnt werden, demgemäß wäre es ein Erlaß des Kaisers Friedrich III. im Jahre 1460 oder bald nachher.
Blatt 10b Inhaltsverzeichnis des Codex von Bl. 11a – zum Schlusse (von zwei verschiedenen Händen).

2) Blatt 11a – 16a: Erasmi Röckel arcium et medic. doctoris Infectiva in ligwas dolosas ad Friderici tercii Imperatoris consolacionem laudesque 4.

3) Blatt 16b – 24a: Erasmi Röckel epistola ad laudes Imperii Romani ad Fridericum III. Imp.